

# Die Geschichte meines Troopy... (auch Buschtaxi genannt)

Vom Telstra Service Auto zum  
Wüsten Tourer

Ueli Leardi, Sydney



Den Troopy habe ich im November 2003  
von einem Händler gekauft.

Jahrgang 1999 mit 115 000 Km

4,2 l Diesel (1HZ)

An Zubehör waren folgende Optionen mit  
dabei:

Eine 9000 lb WARN Winde in einem ARB  
Winchbar montiert

2x90 l Diesel Tank, original Toyota

Ein Toyota Schnorchel

Eine „Cargo Barrier“ Gepäckraum  
abtrennung

Verstärkte Stossstange hinten mit  
Abschleppvorrichtung





Als erste Ausbauvariante habe ich mich entschieden, eine grosse Schublade für die Ausrüstung einzubauen.

Das erlaubte mir, die Ausrüstung gut zugänglich zu transportieren und trotzdem im Auto schlafen zu können.

In der Tür wurde zudem ein Klapptisch eingebaut





Vor ein paar Monaten zeichnete sich ab, dass ich mir ab Juni 2005 eine 4 monatige Auszeit nehmen kann. Zudem entschloss ich mich, den Landcruiser mit in die Schweiz zurück zu nehmen. So kam es, dass ich einen Um- und Ausbau grösseren Ausmasses in Arbeit nahm:

Erst wurden die Seitenverkleidungen durch eigene ersetzt, welche den Raum dahinter ausnutzen lassen.

Eine Bodenplatte aus 12mm Sperrholz bildet die Basis für den Innenausbau





Als Ausgangspunkt für den Innenausbau liess ich drei individuell montierbare Alurahmen schweissen. Die verwendeten L-Profile sind 20x20x3 mm so dass die Rahmen nur ca.10 Kg wiegen. Sie werden mittels je 4 Schrauben mit der Bodenplatte verschraubt





Alle vertikalen Wände sind mit 4mm Sperrholz verkleidet.  
Horizontale Flächen bestehen aus 12 bzw. 9 mm Sperrholz und sind mit Teppich aus dem Bootsbau belegt.  
Der ganze Innenausbau inkl. Bodenplatte wiegt ca. 75Kg





Auf der rechten Seite sind Gestelle für Kühlbox und div. Rako Kisten vorgesehen. Die linke Seite besteht aus einer Box welche als Sitzbank und im ausgezogenen Zustand als Bett dient. Innen drin ist Gepäckraum. Im hinteren Teil ist ein 20 l Trinkwassertank aus rostfr. Stahle verbaut. Hinter den Sitzen ist eine dritte Box quer eingebaut. Die drei Elemente sind untereinander verschraubt. Unter der Kühlbox ist eine 12V Steckdose und der Wasseranschluss vom Unterflur Wassertank.





Anstelle des Original Zusatztank wurde ein 170 l Tank von Out of Town 4WD eingebaut. Das ergibt 260 l total Kapazität. Vom selben Hersteller ist der 90 l Wassertank mit el. Pumpe. Auf dem Dach ist ein ARB Dachträger montiert. Eine massgeschneiderte Alu Box nimmt die leichten und sperrigen Ausrüstungsteile auf.





Weiterer Zubehör:

Ein verstärktes Old Man Emu Fahrwerk

Ein Turbo Lader von DTS

Eine Heckstossstange von KAYMAR mit integrierter Anhängervorrichtung und vorbereitet für die Aufnahme von zwei Reserverädern.





In der Kabine sind neu zwei RECARO Sitze installiert.

Eine Mittelkonsole nimmt den Kleinkram auf und über der Windschutzscheide ist eine Konsole montiert, auf welcher man den restlichen Krims Krams unterbringen kann.

So, nun ist mein Traumobil startklar und muss sich auf den Wellblechpisten Australiens nur noch bewähren.....

